

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung der Bürgerschaft

---

Sitzungstermin: Mittwoch, 25.02.2015  
Sitzungsbeginn: 16:15 Uhr  
Sitzungsende: 22:05 Uhr  
Raum, Ort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Dr. Wolfgang Nitzsche DIE LINKE.

##### **reguläre Mitglieder**

Helge Bothur	DIE LINKE.
Andreas Engelmann	DIE LINKE.
Ellen Fiedelmeier	DIE LINKE.
Olaf Groth	DIE LINKE.
Lisa Kranig	DIE LINKE.
Eva-Maria Kröger	- Fraktionsvors. DIE LINKE.
Ralf Malachowski	DIE LINKE.
Jutta Reinders	DIE LINKE.
Nailia Ritter	DIE LINKE.
Kristin Schröder	DIE LINKE.
Sandro Smolka	DIE LINKE.
Karsten Steffen	DIE LINKE.

Frank Giesen	CDU
Ulrike Jahnel	CDU
Karina Jens	CDU
Steffen Kästner	CDU
Martin Lau	CDU
Berthold Friedrich Majerus	- Fraktionsvors. CDU
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU
Daniel Peters	CDU
Dr. Helmut Schmidt	CDU

Claudia Barlen	SPD
Prof. Dr. Ralf Friedrich	SPD
Dr. Cathleen Kiefert-Demuth	SPD
Anke Knitter	SPD
Uwe Michaelis	SPD
Christian Reinke	SPD
Erhard Sauter	SPD
Thoralf Sens	SPD
Dr. Steffen Wandschneider	- Fraktionsvors. SPD

bis 19.30 Uhr

Simone Briese-Finke	- Fraktionsvors.	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Uwe Flachsmeier		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Sabine Krüger		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Elisabeth Möser		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Susan Schulz		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Dr. Harald Terpe		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	bis 19.30 Uhr
Dr. Sybille Bachmann	- Fraktionsvors.	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Jürgen Dudek		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Ingrid Köpke		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Dr. Pascha Naghiyev		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Jan Hendrik Hammer		UFR/ FDP	
Detlev Harms		UFR/ FDP	
Mathias Krack		UFR/ FDP	
Annegret Methling		UFR/ FDP	
Dr. Dr. Malte Philipp	- Fraktionsvors.	UFR/ FDP	
Holger Arppe		AfD	
Sonja Schweinitz		AfD	
Thomas Jäger		NPD	

### Entschuldigte Mitglieder

#### reguläre Mitglieder

Margit Glasow	DIE LINKE.
Jan-Hendrik Brincker	CDU
Dr. Klaus Peter Tasler	CDU
Susanne Wolff	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09

### Anwesenheit Verwaltung

Roland Methling	Oberbürgermeister
Dr. Chris Müller	Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
Steffen Bockhahn	Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport
Holger Matthäus	Senator für Bau und Umwelt
Jörg Overschmidt	Büro des Senators für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
Robert Stach	Büro des Oberbürgermeisters
Ulrich Kunze	Büro des Oberbürgermeisters
Stefan Krause	Büro des Oberbürgermeisters
Cornelie Böttcher	Büro des Präsidenten der Bürgerschaft
Brigitte Thielk	Büro für Gleichstellungsfragen
Karin Helke	Hauptamt
Dr. Michael Schlemmer	Hauptamt
Gudrun Alm	Hauptamt
Simone Höhne	Zentrale Steuerung
Simona Hinz	Zentrale Steuerung
Corina Kamke	Finanzverwaltungsamt

Elke Watzema	Rechtsamt
Dr. Michaela Selling	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Ines Gründel	Bauamt
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Andreas Adler	Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Sabine Hansen	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Susann Manke-Selle	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Marcel Kempert	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Ines Wittfoth	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Roswitha Wolter	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft - (Schriftführerin)
Hans-Jürgen Weber	Hauptamt (technische Betreuung)

#### **Anwesenheit Fraktionsgeschäftsstellen**

Susan Hartung	DIE LINKE.
Linda Plepp	CDU
Monika Horn	SPD
Maxi Malzahn	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Galina Koch	Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Karen Leuchert	UFR/FDP
Maik Graske	UFR/FDP

#### **Gäste**

Sewan Latchinian	Volkstheater Rostock GmbH
Stefan Rosinski	Volkstheater Rostock GmbH
Sabine Nolde	GDBA Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger - künstlerische Gewerkschaft
Jochen Bruhn	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH und IGA Rostock 2003 GmbH
Ilka Müller	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH und ehem. IGA Rostock 2003 GmbH
Peter Danker-Carstensen	IGA Rostock 2003 GmbH
Heike Mertin	Betriebsrat IGA Rostock 2003 GmbH
Sylke Welke	Betriebsrat IGA Rostock 2003 GmbH
Ronald Piechulek	Betriebsrat IGA Rostock 2003 GmbH
Katja Gödke	Warnow-Wasser- und Abwasserverband
Peter Erben	Warnow-Wasser- und Abwasserverband
Michael Schroeder	Rostocker Straßenbahn AG
Vertreter der Medien	

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Änderungen der Tagesordnung**
- 3 Einwohnerfragestunde**
- 4 Aktuelle Stunde**
- 4.1 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) **2015/AN/0713**  
Antrag zur Durchführung einer Aktuellen Stunde  
zum Thema "Mehmet Turgut - aktives Gedenken"
- 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.01.2015**
- 6 Mitteilungen des Präsidenten**
- 7 Wahlen und Bestellungen**
- 7.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel **2015/BV/0567**
- 7.1.1 Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) **2015/BV/0567-01 (ÄA)**  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel
- 7.1.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/  
Graue/Aufbruch 09) **2015/BV/0567-02 (ÄA)**  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel
- 7.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Evershagen **2015/BV/0618**
- 7.2.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) **2015/BV/0618-01 (ÄA)**  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Evershagen

- |       |   |                             |
|-------|---|-----------------------------|
| 7.3   | Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR/FDP)<br>Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Reutershagen  | <b>2015/AN/0691</b>         |
| 7.4   | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/<br>Graue/Aufbruch 09)<br>Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Südstadt  | <b>2015/AN/0697</b>         |
| 7.4.1 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/<br>Graue/Aufbruch 09)<br>Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Südstadt  | <b>2015/AN/0697-01 (ÄA)</b> |
| 7.5   | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/<br>Graue/Aufbruch 09)<br>Nachwahl eines Mitgliedes in den Klinikausschuss  | <b>2015/AN/0696</b>         |
| 7.6   | Vorsitzende der Fraktion der SPD, DIE LINKE. und<br>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN<br>Wahl der Mitglieder des Betriebsausschusses für den<br>Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und<br>-entwicklung der Hansestadt Rostock"                   | <b>2015/AN/0686</b>         |
| 7.6.1 | Vorsitzende aller Fraktionen<br>Wahl der Mitglieder des Betriebsausschusses für den<br>Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und<br>-entwicklung der Hansestadt Rostock"  | <b>2015/AN/0686-01 (ÄA)</b> |
| 7.7   | Vorsitzende der Fraktion der SPD, DIE LINKE. und<br>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN<br>Wahl der stellvertretenden Mitglieder des Betriebsausschusses<br>für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und<br>-entwicklung der Hansestadt Rostock" | <b>2015/AN/0687</b>         |
| 7.7.1 | Vorsitzende aller Fraktionen<br>Wahl der stellvertretenden Mitglieder des Betriebsausschusses<br>für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und<br>-entwicklung der Hansestadt Rostock"  | <b>2015/AN/0687-01 (ÄA)</b> |
| 7.8   | Bestellung eines Vertreters der Hansestadt Rostock für den<br>Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH (VTR)  | <b>2015/BV/0658</b>         |
| 7.8.1 | Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR/FDP)<br>Bestellung eines Vertreters der Hansestadt Rostock für den<br>Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH (VTR)  | <b>2015/BV/0658-01 (ÄA)</b> |

## **8 Anträge**

- |       |  |                             |
|-------|--|-----------------------------|
| 8.1   | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/<br>DIE GRÜNEN<br>Einrichtung einer Kommunikations-Plattform zum Austausch<br>über studentische Belange und Ideen                    | <b>2014/AN/0334</b>         |
| 8.1.1 | Einrichtung einer Kommunikations-Plattform zum Austausch<br>über studentische Belange und Ideen  | <b>2014/AN/0334-01 (SN)</b> |
|       |  |                             |
| 8.2   | Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und<br>Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)<br>Beteiligungsverfahren für Bauleitplanverfahren                                      | <b>2014/AN/0379</b>         |
| 8.2.1 | Beteiligungsverfahren für Bauleitplanverfahren   | <b>2014/AN/0379-01 (SN)</b> |
| 8.2.2 | Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss)<br>Beteiligungsverfahren für Bauleitplanverfahren  | <b>2014/AN/0379-02 (ÄA)</b> |
|       |  |                             |
| 8.3   | Frank Niehusen (für den Ortsbeirat Markgrafenheide,<br>Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke)<br>Aufhebung von Parzellenkündigungen in der<br>Kleingartenanlage "Erlengrund" | <b>2015/DA/0637</b>         |
| 8.3.1 | Aufhebung von Parzellenkündigungen in der<br>Kleingartenanlage "Erlengrund"  | <b>2015/DA/0637-01 (SN)</b> |
|       |  |                             |
| 8.4   | Dr. Wolfgang Nitzsche im Auftrag der AG Gedenken<br>Einrichtung einer Projektstelle  | <b>2015/AN/0673</b>         |
|       |  |                             |
| 8.5   | Thomas Jäger (NPD)<br>Prüfauftrag: Möglicher Gedenkort für die Opfer des Stalinismus<br>und der SED-Diktatur auf dem Neuen Friedhof oder an einem<br>Ort in zentraler Lage             | <b>2015/AN/0678</b>         |
| 8.5.1 | Prüfauftrag: Möglicher Gedenkort für die Opfer des Stalinismus<br>und der SED-Diktatur auf dem Neuen Friedhof oder an einem<br>Ort in zentraler Lage                                   | <b>2015/AN/0678-01 (SN)</b> |

- |       |   |                      |
|-------|---|----------------------|
| 8.6   | Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)<br>Durchführung eines Mediationsverfahrens zwischen Ortsbeirat Biestow und dem Stadtplanungsamt zum Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des vorhaben-bezogenen Bebauungsplan Nr. 09.SO.156.1<br>"Erweiterung Landhotel Rittmeister"                         | 2015/DA/0703         |
| 8.6.1 | Durchführung eines Mediationsverfahrens zwischen Ortsbeirat Biestow und dem Stadtplanungsamt zum Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des vorhaben-bezogenen Bebauungsplan Nr. 09.SO.156.1<br>"Erweiterung Landhotel Rittmeister"   | 2015/DA/0703-01 (SN) |
| 8.6.2 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/<br>Graue/Aufbruch 09)<br>Durchführung eines Mediationsverfahrens zwischen Ortsbeirat Biestow und dem Stadtplanungsamt zum Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des vorhaben-bezogenen Bebauungsplan Nr. 09.SO.156.1<br>"Erweiterung Landhotel Rittmeister" | 2015/DA/0703-02 (ÄA) |
| 8.7   | Vorsitzende aller Fraktionen<br>Vierzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung<br>(Anlage 4 - Aufwandsentschädigung)  | 2015/DA/0709         |
| 8.7.1 | Vierzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung<br>(Anlage 4 - Aufwandsentschädigung)  | 2015/DA/0709-02 (SN) |
| 8.7.2 | Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)<br>Vierzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung<br>(Anlage 4 - Aufwandsentschädigung)  | 2015/DA/0709-01 (ÄA) |
| 8.7.3 | Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)<br>Vierzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung<br>(Anlage 4 - Aufwandsentschädigung)  | 2015/DA/0709-03 (ÄA) |

## **9 Zur Volkstheater Rostock GmbH und zum Theaterneubau**

- |       |   |                      |
|-------|---|----------------------|
| 9.1   | Bürgerbeteiligung zur Neustrukturierung der Volkstheater Rostock GmbH   | 2014/BV/0481         |
| 9.1.1 | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE. und Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09<br>Bürgerbeteiligung zur Neustrukturierung der Volkstheater Rostock GmbH          | 2014/BV/0481-01 (ÄA) |
| 9.1.2 | Vorsitzende der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, UFR/FDP<br>Bürgerbeteiligung zur Neustrukturierung der Volkstheater Rostock GmbH                  | 2014/BV/0481-03 (ÄA) |
| 9.1.3 | Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0481-03 (ÄA)  | 2014/BV/0481-05 (SN) |
| 9.1.4 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09)<br>Bürgerbeteiligung zur Neustrukturierung der Volkstheater Rostock GmbH            | 2014/BV/0481-04 (ÄA) |
| 9.1.5 | Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0481-04 (ÄA)  | 2014/BV/0481-06 (SN) |
| 9.2   | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09)<br>Strukturentscheidung zum Volkstheater Rostock bzw. zur Volkstheater Rostock GmbH | 2015/AN/0630         |
| 9.2.1 | Strukturentscheidung zum Volkstheater Rostock bzw. zur Volkstheater Rostock GmbH  | 2015/AN/0630-01 (SN) |
| 9.2.2 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09)<br>Strukturentscheidung zum Volkstheater Rostock bzw. zur Volkstheater Rostock GmbH | 2015/AN/0630-03 (ÄA) |
| 9.3   | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09)<br>Entscheidung zum Standort für einen Theaterneubau in der Hansestadt Rostock      | 2015/AN/0632         |
| 9.3.1 | Entscheidung zum Standort für einen Theaterneubau in der Hansestadt Rostock   | 2015/AN/0632-01 (SN) |



## **10 Zur IGA Rostock 2003 GmbH**

- |        |  |                      |
|--------|--|----------------------|
| 10.1   | Uwe Michaelis (Ortsbeirat Groß Klein) und<br>Dietmar Dröse (Ortsbeirat Schmarl)<br>Entscheidung über die Auflösung der IGA Rostock 2003 GmbH         | 2015/DA/0704         |
| 10.1.1 | Entscheidung über die Auflösung der IGA Rostock 2003 GmbH  | 2015/DA/0704-01 (SN) |
| 10.1.2 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/<br>Graue/Aufbruch 09)<br>Entscheidung über die Auflösung der IGA Rostock 2003 GmbH            | 2015/DA/0704-02 (ÄA) |
|        |  |                      |
| 10.2   | Analyse zur Fortführung der IGA Rostock 2003 GmbH  | 2014/BV/0359         |
| 10.2.1 | Analyse zur Fortführung der IGA Rostock 2003 GmbH  | 2014/BV/0359-01 (NB) |
| 10.2.2 | Analyse zur Fortführung der IGA Rostock 2003 GmbH  | 2014/BV/0359-03 (NB) |
| 10.2.3 | Analyse zur Fortführung der IGA Rostock 2003 GmbH:<br>Ergänzung der Beschlusspunkte 6, 7 und 8   | 2014/BV/0359-05 (NB) |
| 10.2.4 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)<br>Analyse zur Fortführung der IGA Rostock 2003 GmbH  | 2014/BV/0359-02 (ÄA) |
| 10.2.5 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)<br>Analyse zur Fortführung der IGA Rostock 2003 GmbH  | 2014/BV/0359-07 (ÄA) |
| 10.2.6 | Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/<br>DIE GRÜNEN)<br>Analyse zur Fortführung der IGA Rostock 2003 GmbH                                | 2014/BV/0359-08 (ÄA) |
| 10.2.7 | Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und<br>Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)<br>Analyse zur Fortführung der IGA Rostock 2003 GmbH | 2014/BV/0359-09 (ÄA) |

## **11 Beschlussvorlagen**

- |        |   |                      |
|--------|---|----------------------|
| 11.1   | Annahme von Spenden an den Eigenbetrieb<br>"Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock<br>in Höhe von insgesamt 6.100,00 EUR                     | 2014/BV/0134         |
| 11.2   | Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale<br>Rostock & Warnemünde"   | 2014/BV/0488         |
| 11.2.1 | Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale<br>Rostock & Warnemünde"   | 2014/BV/0488-02 (NB) |
| 11.2.2 | Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/<br>DIE GRÜNEN)<br>Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale<br>Rostock & Warnemünde" | 2014/BV/0488-01 (ÄA) |
| 11.2.3 | Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0488-01 (ÄA)  | 2014/BV/0488-04 (SN) |
| 11.2.4 | Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/<br>DIE GRÜNEN)<br>Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale<br>Rostock & Warnemünde" | 2014/BV/0488-03 (ÄA) |
| 11.3   | Annahme von Spenden an den Eigenbetrieb<br>"Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock<br>in Höhe von insgesamt 5.615 EUR                        | 2015/BV/0600         |
| 11.4   | Annahme von Spenden an den Eigenbetrieb<br>"Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock<br>in Höhe von insgesamt 17.000 EUR                       | 2015/BV/0601         |
| 11.5   | Aktualisierte Fassung des Gesellschaftsvertrages<br>der Nordwasser GmbH   | 2015/BV/0631         |
| 11.6   | Terminverlängerung bezüglich der Vorlage 2013/AN/4525<br>- Quartiermanagement in Rostock  | 2015/BV/0635         |

- |       |   |              |
|-------|---|--------------|
| 11.7  | Einstellung des B-Plan Verfahrens Nr. 01.SO.160<br>"Strandbereich Warnemünde" – Terminverlängerung  | 2015/BV/0642 |
| 11.8  | Festlegung von Aufnahmekapazitäten für die kommunal<br>getragenen Schulen der Hansestadt Rostock ab dem<br>Schuljahr 2015/16  | 2015/BV/0665 |
| 11.9  | Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungs-<br>planes der Hansestadt Rostock und die daraus resultierenden<br>schulorganisatorischen Maßnahmen in Vorbereitung des<br>Schuljahresbeginns 2015/16 | 2015/BV/0666 |
| 11.10 | Fortschreibung der Sportstättenentwicklungsplanung<br>der Hansestadt Rostock - 2. Terminverlängerung -  | 2015/BV/0689 |
| <br>  |   |              |
| 12    | <b>Bericht aus den Aufsichtsgremien</b>   |              |
| <br>  |   |              |
| 13    | <b>Berichterstattung des Oberbürgermeisters</b>   |              |
| <br>  |   |              |
| 13.1  | <b><i>Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige<br/>Angelegenheiten der Stadt</i></b>  |              |

## **13.2 Informationsvorlagen**

13.2.1	Fortschreibung des Straßenbeleuchtungskonzeptes	2014/IV/0293
13.2.2	Standortprüfung für Nachbarschaftsgärten in der Hansestadt Rostock	2014/IV/0562
13.2.3	Gedenkort für Verfolgte des Nationalsozialismus	2015/IV/0571
13.2.4	Ausweisung von Wagenplätzen in der Hansestadt Rostock	2015/IV/0575
13.2.5	Radweg Lichtenhäger Brink	2015/IV/0605
13.2.6	Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung	2015/IV/0625
13.2.7	Krankenkassenkarte für Asylbewerber	2015/IV/0628
13.2.8	Besetzung der Trägerversammlung des Hanse-Jobcenters	2015/IV/0641
13.2.9	Mitgliedschaften der Hansestadt Rostock 2014	2015/IV/0679

## **14 Fragestunde**

14.1	Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) Möwenfütterung in der Hansestadt Rostock	2014/AF/0505
14.1.1	Möwenfütterung in der Hansestadt Rostock	2014/AF/0505-01 (SN)
14.2	Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) Umweltkalender der Hansestadt Rostock	2014/AF/0535
14.2.1	Umweltkalender der Hansestadt Rostock	2014/AF/0535-01 (SN)

## **15 Schließen der öffentlichen Sitzung**

**16        Mitteilungen des Präsidenten**

**17        Anträge**

**18        Beschlussvorlagen**

18.1        Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages zur Erbringung öffentlicher Personenverkehrsdienste in der Hansestadt Rostock ab 1. Januar 2016 **2015/BV/0602**

18.2        Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages zum Betreiben der Fährverbindung Kabutzenhof / Schnickmannstraße – Gehlsdorf ab dem 1. März 2015 **2015/BV/0603**

18.3        Ausübung des Heimfalls für das Erbbaurechtsgrundstück An der Jägerbäk 3 in Rostock-Marienehe **2015/BV/0615**

**19        Bericht aus den Aufsichtsgremien**

**20        Berichterstattung des Oberbürgermeisters**

**20.1        *Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt***

**20.2        *Informationsvorlagen***

**21        Fragestunde**

**22        Schließen der Sitzung**

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Der Präsident informiert, dass die Sitzung auf Bitte der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN etwas später beginnt.

Der Präsident eröffnet um 16.15 Uhr die (achte) Sitzung.

Mit Datum 17. Februar 2015 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft die Einladung zu dieser Sitzung elektronisch zugegangen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 17. Februar 2015 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 18. Februar 2015 im „Städtischen Anzeiger“, außerdem im Internet.

Der Präsident stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Bürgerschaft ist mit 49 Anwesenden bei 53 besetzten gesetzlichen Mandaten beschlussfähig.

**Zu einem Antrag hinsichtlich des Machens von Aufnahmen von Herrn Böhm (Geschäftsführer der JuniMedia GmbH & Co. KG) gibt es keine gegenteiligen Auffassungen.**

<b>TOP 2</b>	<b>Änderungen der Tagesordnung</b>
--------------	------------------------------------

#### Zurückgezogene Angelegenheiten:

- Beschlussvorlage Nr. 2014/BV/5425 zur Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock
- Informationsvorlage Nr. 2015/IV/0572 zur Gehölzpflege in städtischen Parkanlagen gegen Verwaltung

#### Zurückgestellte Angelegenheiten voraussichtlich bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 25.03.2015:

- Dringlichkeitsantrag Nr. 2015/DA/0622 von Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) zur Wahl eines Mitgliedes in den Kulturausschuss
- Beschlussvorlage Nr. 2014/BV/0119 zur Schaffung einer Trainings- und Wettkampfanlage des FSV NordOst e.V. und anderer Vereine des Fußballbreitensports

#### Weitere zurückgestellte/vertagte Angelegenheiten:

- Antrag Nr. 2014/AN/0182 von Ralf Mucha (für den Ortsbeirat Lichtenhagen)  
zur Entlastung Elmenhorster Weg in Lichtenhagen  
(erneut durch Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vertagt)
- Antrag Nr. 2014/AN/0283 von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
Zukünftiges Uferkonzept  
(soll zusammen mit der Beschlussvorlage behandelt werden)
- Beschlussvorlage Nr. 2013/BV/4943 zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der WIRO  
Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO)

#### - bis zur Beratung des Haushaltes:

- Antrag Nr. 2014/AN/0200 von Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof)  
zur zusammenhängenden Umgestaltung Zufahrt Schule/Zollamt Gehlsdorf, Pressentinstraße  
im Jahr 2015 (direkter Anschluss des 2. Bauabschnittes)
- Antrag Nr. 2014/AN/0469 von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
Koordinatorin/Koordinator für die Seniorenarbeit

#### Weitere Hinweise:

- im nichtöffentlichen Teil der Sitzung entfallen die TOP - Mitteilungen des Präsidenten -,  
- Anträge - und - Informationsvorlagen -

In Erweiterung der Tagesordnung (gem. § 29 Abs. 1 und 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern - KV M-V) wurden nachfolgende Angelegenheiten übergeben:

#### - TOP 8 - Anträge - des öffentlichen Teils:

- Dringlichkeitsantrag Nr. 2015/DA/0703  
Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)  
Durchführung eines Mediationsverfahrens zwischen Ortsbeirat Biestow und dem Stadtplanungsamt zum Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 09.SO.156.1 "Erweiterung Landhotel Rittmeister"

Herr Dr. Wandschneider nimmt zur Dringlichkeit Stellung.

**Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2015/DA/0703.**

- Dringlichkeitsantrag Nr. 2015/DA/0709  
Vorsitzende aller Fraktionen  
Vierzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung  
(Anlage 4 - Aufwandsentschädigung)

**Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2015/DA/0709.**

- weiterhin wurde für die öffentliche Sitzung übergeben:

- Dringlichkeitsantrag Nr. 2015/DA/0704  
Uwe Michaelis (Ortsbeirat Groß Klein) und Dietmar Dröse (Ortsbeirat Schmarl)  
Entscheidung über die Auflösung der IGA Rostock 2003 GmbH

Herr Michaelis begründet die Dringlichkeit.

**Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2015/DA/0704.**

***Dieser Antrag wird dann mit der Vorlage Nr. 2014/BV/0359 unter dem neuen TOP 10 behandelt.***

Geschäftsordnungsanträge:

**Frau Kröger stellt den Geschäftsordnungsantrag auf erneute Vertagung des Antrages Nr. 2014/AN/0334 der Vorsitzenden der Fraktionen DIE LINKE und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Einrichtung einer Kommunikations-Plattform zum Austausch über studentische Belange und Ideen, da es noch weiteren Gesprächsbedarf gibt.**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

**Angenommen**

**Herr Majerus stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des (Dringlichkeits)Antrages Nr. 2015/DA/0637 von Frank Niehusen (für den Ortsbeirat Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke) zur Aufhebung von Parzellenkündigungen in der Kleingartenanlage "Erlengrund", da noch Gespräche mit den Betroffenen geführt werden.**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

**Angenommen**

**Weiterhin stellt Herr Majerus den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2015/AN/0632 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) zur Entscheidung zum Standort für einen Theaterneubau in der Hansestadt Rostock, bis die entsprechende Beschlussvorlage der Verwaltung vorliegt.**

Es erfolgt eine Gegenrede von Frau Dr. Bachmann.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

**Angenommen**

**Im Zusammenhang mit den neu eingereichten Änderungsanträgen zur Angelegenheit (ebenfalls liegt ein Nachtrag vor) stellt Herr Prof. Neßelmann den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2014/BV/0488 zum Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock& Warnemünde“, damit der Finanzausschuss und der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus erneut darüber beraten können.**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

**Angenommen**



**Herr Dr. Wandschneider stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2015/AN/0673 von Dr. Wolfgang Nitzsche im Auftrag der AG Gedenken zur Einrichtung einer Projektstelle bis zur Behandlung des Haushaltes.**

Es erfolgt eine Gegenrede von Frau Schulz.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

**Abgelehnt**  
**[Ja: 24, Nein: 24]**

***Der Bitte von Frau Briese-Finke auf kurze Unterbrechung der Sitzung wird stattgegeben.***

**Im Anschluss daran wird erneut über den Geschäftsordnungsantrag von Herrn Dr. Wandschneider auf Vertagung des Antrages Nr. 2015/AN/0673 von Dr. Wolfgang Nitzsche im Auftrag der AG Gedenken zur Einrichtung einer Projektstelle bis zur Behandlung des Haushaltes abgestimmt, weil Einigkeit zwischen den demokratischen Fraktionen darüber besteht, dass nicht die Stimme der NPD ausschlaggebend ist.**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag  
(erneute Abstimmung):

**Angenommen**  
**[Ja: 26]**

**Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 25. Februar 2015 in veränderter Form.**

<b>TOP 3     Einwohnerfragestunde</b>
---------------------------------------

- entfällt -

<b>TOP 4     Aktuelle Stunde</b>
----------------------------------

Im Angedenken an unseren am 25. Februar 2004 ermordeten Mitbürger, Mehmet Turgut, führt der Präsident aus, dass Herr Senator Bockhahn, stellvertretend für den Oberbürgermeister, und er, stellvertretend für die Bürgerschaft, an der Gedenkstätte Blumen abgelegt haben.

*Zum Gedenken an Mehmet Turgut wird eine Schweigeminute eingelegt.*

<b>TOP 4.1   Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)</b> <b>Antrag zur Durchführung einer Aktuellen Stunde</b> <b>zum Thema "Mehmet Turgut - aktives Gedenken"</b> <b>Vorlage: 2015/AN/0713</b>
---

Es erfolgen Wortmeldungen durch Frau Barlen, Frau Kröger, Frau Schulz, Frau Jens und Herrn Arppe.



<b>TOP 7      Wahlen und Bestellungen</b>
---

<b>TOP 7.1      Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel Vorlage: 2015/BV/0567</b>
--

(AfD hatte zur Sitzung der Bürgerschaft am 28.01.2015 mitgeteilt, dass die keinen Kandidaten benennen kann, Platz wurde dann freigegeben.)

Es liegen zwei Wahlvorschläge vor (s. TOP 7.1.1 und 7.1.2).

Auf Grund dessen ist gewählt, wer die meisten Stimmen erhält.

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Toitenwinkel.

**Beschluss Nr. 2015/BV/0567:**

Die Bürgerschaft wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Toitenwinkel:

für die CDU-Fraktion: Erwin Eppler

<b>TOP 7.1.1      Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel Vorlage: 2015/BV/0567-01 (ÄÄ)</b>
---

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Toitenwinkel:

für die CDU-Fraktion: Erwin Eppler

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 7.1.2      Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel Vorlage: 2015/BV/0567-02 (ÄÄ)</b>
---

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Toitenwinkel:

für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09: Hermann Frahm

**Der Präsident informiert, dass durch die mehrheitliche Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2015/BV/567-01 (ÄÄ) (s. TOP 7.1.1) keine Abstimmung mehr zum Änderungsantrag Nr. 2015/BV/567-02 (ÄÄ) und weitere Abstimmung erfolgt.**

**TOP 7.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Evershagen**  
**Vorlage: 2015/BV/0618**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Evershagen.

**Beschluss Nr. 2015/BV/0618:**

Die Bürgerschaft wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Evershagen:

für die Fraktion DIE LINKE.:

Sophie Marschner

**TOP 7.2.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)**  
**Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Evershagen**  
**Vorlage: 2015/BV/0618-01 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Evershagen:

für die Fraktion DIE LINKE.:

Sophie Marschner

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7.3 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR/FDP)**  
**Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Reutershagen**  
**Vorlage: 2015/AN/0691**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt als Mitglied in den Ortsbeirat Reutershagen:

für die Fraktion UFR/FDP:

Bernd Delor

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7.4 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)  
Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Südstadt  
Vorlage: 2015/AN/0697**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Südstadt.

**Beschluss Nr. 2015/AN/0697:**

Die Bürgerschaft wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Südstadt:

für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09: Friedrich Koch

**TOP 7.4.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)  
Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Südstadt  
Vorlage: 2015/AN/0697-01 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Südstadt:

für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09: Friedrich Koch

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7.5 Dr. Sybille Bachmann (für Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)  
Nachwahl eines Mitglieds in den Klinikausschuss  
Vorlage: 2015/AN/0696**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt ein Mitglied in den Klinikausschuss:

für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09: Dr. Pascha Naghiyev

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7.6 Vorsitzende der Fraktion der SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Wahl der Mitglieder des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb  
„Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“  
Vorlage: 2015/AN/0686**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft wählt die Mitglieder des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“.

**Beschluss Nr. 2015/AN/0686:**

Die Bürgerschaft wählt die Mitglieder des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“:

für die Fraktion:	Mitglieder
DIE LINKE.	Helge Bothur Ellen Fiedelmeier Sandro Smolka
CDU	Jan-Hendrik Brincker Frank Giesen
SPD	Prof. Dr. Ralf Friedrich Anke Knitter
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Uwe Flachsmeyer
Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09	Dr. Sybille Bachmann
UFR/FDP	Jan Hendrik Hammer

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7.6.1 Vorsitzende aller Fraktionen  
Wahl der Mitglieder des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb  
„Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“  
Vorlage: 2015/AN/0686-01 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

für die Fraktion	Mitglieder
DIE LINKE.	Helge Bothur Ellen Fiedelmeier Sandro Smolka
CDU	Jan-Hendrik Brincker Frank Giesen

für die Fraktion	Mitglieder
SPD	Prof. Dr. Ralf Friedrich Anke Knitter
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Uwe Flachsmeyer
Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09	Dr. Sybille Bachmann
UFR/FDP	Jan Hendrik Hammer

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7.7 Vorsitzende der Fraktion der SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Wahl der stellvertretenden Mitglieder des Betriebsausschusses für den  
Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung  
der Hansestadt Rostock“  
Vorlage: 2015/AN/0687**

#### Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft wählt die stellvertretenden Mitglieder des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“.

#### Beschluss Nr. 2015/AN/0687:

Die Bürgerschaft wählt die stellvertretenden Mitglieder des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“:

für die Fraktion:	Stellvertreter/innen
DIE LINKE.	Kristin Schröder Jutta Reinders Nailia Ritter
CDU	Dr. Klaus Peter Tasler Steffen Kästner
SPD	Erhard Sauter Christian Reinke
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sabine Krüger
Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09	Jürgen Dudek
UFR/FDP	Dr. Dr. Malte Philipp

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7.7.1**      **Vorsitzende aller Fraktionen**  
**Wahl der stellvertretenden Mitglieder des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“**  
**Vorlage: 2015/AN/0687-01 (ÄA)**

**Beschlussvorschlag:**

für die Fraktion	Stellvertreter/innen
DIE LINKE.	Kristin Schröder Jutta Reinders Nailia Ritter
CDU	Dr. Klaus Peter Tasler Steffen Kästner
SPD	Erhard Sauter Christian Reinke
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sabine Krüger
Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09	Jürgen Dudek
UFR/FDP	Dr. Dr. Malte Philipp

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7.8**      **Bestellung eines Vertreters der Hansestadt Rostock für den Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH (VTR)**  
**Vorlage: 2015/BV/0658**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft bestellt einen Vertreter der Hansestadt Rostock in den Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH (VTR), mit Wirkung vom 01.03.2015.

**Beschluss Nr. 2015/BV/0658:**

Die Bürgerschaft bestellt einen Vertreter der Hansestadt Rostock in den Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH (VTR), mit Wirkung vom 01.03.2015:

für die Fraktion UFR/FDP:

Hans-Erich Meier



<b>TOP 7.8.1</b>	<b>Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR/FDP) Bestellung eines Vertreters der Hansestadt Rostock für den Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH (VTR) Vorlage: 2015/BV/0658-01 (ÄA)</b>
----------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft bestellt einen Vertreter der Hansestadt Rostock in den Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH:

für die Fraktion UFR/FDP:

Hans-Erich Meier

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 8</b>	<b>Anträge</b>
--------------	----------------

<b>TOP 8.1</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Einrichtung einer Kommunikations-Plattform zum Austausch über studentische Belange und Ideen Vorlage: 2014/AN/0334</b>
----------------	--

(in der Sitzung der Bürgerschaft am 28.01.2015 erneut vertagt)

- aufgrund weiteren Gesprächsbedarfes erneut vertagt  
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

<b>TOP 8.1.1</b>	<b>Einrichtung einer Kommunikations-Plattform zum Austausch über studentische Belange und Ideen Vorlage: 2014/AN/0334-01 (SN)</b>
----------------------	---

**TOP 8.2 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)**  
**Beteiligungsverfahren für Bauleitplanverfahren**  
**Vorlage: 2014/AN/0379**

(ursprünglich für die Sitzung der Bürgerschaft am 03.12.2014 eingereicht; durch Einreicher für erneute Beratung nach Beratung im Agenda 21-Rat zurückgestellt)

- Bau- und Planungsausschuss mit Änderungsantrag Nr. 2014/AN/0379-02 (ÄA)
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2014/AN/0379-02 (ÄA)

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die B-Plan-Verfahren der Stadt folgende Prozesse und Bestimmungen einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§3 BauGB) in einem mehrstufigen Beteiligungsverfahren zu qualifizieren und sukzessive unter Beachtung folgender Punkte umzusetzen:

1. Das Beteiligungsverfahren erfolgt prozessbegleitend und mehrstufig. Die Bürgerinnen und Bürger werden über alle Projektstufen entsprechend der Detaillierungsstufe miteinbezogen. Je nach Stand des Planungsprozesses und je nach Bedürfnissen der Beteiligten sind dafür verschiedene Formate der Beteiligung (z. B. Planungswerkstätten, Mediation, Planungszellen) zu entwickeln.
2. Erhöhung der Planungssicherheit: Mit einer Meilensteinplanung wird das Beteiligungsverfahren zeitlich derart strukturiert, dass Bürgerinnen und Bürger ausreichend Zeit zur Erfassung, Bearbeitung und Übermittlung von Vorschlägen haben.
3. Transparenz herstellen: Die verschiedenen Stufen der Beteiligung, der jeweiligen Ergebnisse und auch der Verfahrensschritte im B-Plan-Verfahren sind prozessbegleitend sowie niedrigschwellig auf einer geeigneten Internetplattform (im Sinne eines Beteiligungsservers) zu dokumentieren. Hierbei sind die Möglichkeiten zur Akteneinsicht, derart zu qualifizieren, dass Bürgerinnen und Bürger im Zuge der Beteiligung keinen Informationsnachteil hinnehmen müssen. Fachsprache ist mindestens durch Glossar allgemeinverständlich zu übersetzen, Pläne entsprechend ihrer Entwicklungstiefe zu vereinfachen.
4. Integration bisheriger Ergebnisse: Der aktuelle Stand nach Zeit, Stufe, Inhalt, Qualität der Planung ist mit Start der Plattform aufzunehmen.
5. Koordination der Kommunikation: Die Verwaltung stellt das Annehmen der Vorschläge über eine zentrale Anlaufstelle, die mit der Plattform verknüpft ist, sicher. Dabei ist die Kommunikation wertschätzend und gleichberechtigt anzustreben.
6. Zudem können die Ergebnisse aus gemeinsamer Planungsarbeit und Abwägungsentscheidungen verbindlich über Ortsbeiräte, Fraktionen, Ausschüsse und Bürgerschaft bzw. Verwaltungsentscheidungen festgeschrieben werden. Die Planungshoheit der Kommune bleibt dabei unberührt. Die Inhalte der Abwägung einzelner Entscheidungen sind transparent darzustellen (Darstellung der Übernahme, teilw. Übernahme oder der Nichtberücksichtigung von Forderungen, Ideen, Vorschlägen mit Begründung in ordentlicher Sitzung bzw. auf der Plattform).
7. Sofern seitens der Planungswerkstätten die Notwendigkeit entsteht, Dritte in das Verfahren einzubinden (gemäß § 4b BauGB, z. B. Mediation, Prozessbegleitung), so entscheidet darüber bei Uneinigkeit in der Planungswerkstatt zwischen BürgerInnen und Stadtverwaltung, die Bürgerschaft.

Die Verwaltung schlägt der Bürgerschaft mit dem Aufstellungsbeschluss ein optimales Beteiligungsverfahren unter Beachtung der vorgenannten Kriterien vor.

Zu prüfen ist, ob zur Umsetzung eines optimalen Beteiligungsverfahrens eine Koordinatorenstelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft einzustellen ist.

## **Beschluss Nr. 2014/AN/0379:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für alle zukünftigen B-Plan-Verfahren der Stadt die Anwendung insbesondere folgender Formen einer Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 BauGB) in einem mehrstufigen Beteiligungsverfahren zu prüfen und entsprechende Vorschläge der Bürgerschaft vorzulegen:

1. Das Beteiligungsverfahren erfolgt prozessbegleitend und mehrstufig. Die Bürgerinnen und Bürger werden über alle Projektstufen entsprechend der Detaillierungsstufe miteinbezogen. Je nach Stand des Planungsprozesses und je nach Bedürfnissen der Beteiligten sind dafür verschiedene Formate der Beteiligung (z. B. Planungswerkstätten, Mediation, Planungszellen) zu entwickeln.
2. Erhöhung der Planungssicherheit: Mit einer Meilensteinplanung wird das Beteiligungsverfahren zeitlich derart strukturiert, dass Bürgerinnen und Bürger ausreichend Zeit zur Erfassung, Bearbeitung und Übermittlung von Vorschlägen haben.
3. Transparenz herstellen: Die verschiedenen Stufen der Beteiligung, der jeweiligen Ergebnisse und auch der Verfahrensschritte im B-Plan-Verfahren sind prozessbegleitend sowie niedrigschwellig auf einer geeigneten Internetplattform (im Sinne eines Beteiligungsservers) zu dokumentieren. Hierbei sind die Möglichkeiten zur Akteneinsicht, derart zu qualifizieren, dass Bürgerinnen und Bürger im Zuge der Beteiligung keinen Informationsnachteil hinnehmen müssen. Fachsprache ist mindestens durch Glossar allgemeinverständlich zu übersetzen, Pläne entsprechend ihrer Entwicklungstiefe zu vereinfachen.
4. Integration bisheriger Ergebnisse: Der aktuelle Stand nach Zeit, Stufe, Inhalt, Qualität der Planung ist mit Start der Plattform aufzunehmen.
5. Koordination der Kommunikation: Die Verwaltung stellt das Annehmen der Vorschläge über eine zentrale Anlaufstelle, die mit der Plattform verknüpft ist, sicher. Dabei ist die Kommunikation wertschätzend und gleichberechtigt anzustreben.
6. Zudem können die Ergebnisse aus gemeinsamer Planungsarbeit und Abwägungsentscheidungen verbindlich über Ortsbeiräte, Fraktionen, Ausschüsse und Bürgerschaft bzw. Verwaltungsentscheidungen festgeschrieben werden. Die Planungshoheit der Kommune bleibt dabei unberührt. Die Inhalte der Abwägung einzelner Entscheidungen sind transparent darzustellen (Darstellung der Übernahme, teilw. Übernahme oder der Nichtberücksichtigung von Forderungen, Ideen, Vorschlägen mit Begründung in ordentlicher Sitzung bzw. auf der Plattform).
7. Sofern seitens der Planungswerkstätten die Notwendigkeit entsteht, Dritte in das Verfahren einzubinden (gemäß § 4b BauGB, z. B. Mediation, Prozessbegleitung), so entscheidet darüber bei Uneinigkeit in der Planungswerkstatt zwischen BürgerInnen und Stadtverwaltung, die Bürgerschaft.

Die Verwaltung schlägt der Bürgerschaft mit dem Aufstellungsbeschluss ein optimales Beteiligungsverfahren unter Beachtung der vorgenannten Kriterien vor.

Zu prüfen ist, ob zur Umsetzung eines optimalen Beteiligungsverfahrens eine Koordinatorenstelle im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft einzustellen ist.

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 8.2.1</b>	<b>Beteiligungsverfahren für Bauleitplanverfahren Vorlage: 2014/AN/0379-01 (SN)</b>
----------------------	---

<b>TOP 8.2.2</b>	<b>Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss) Beteiligungsverfahren für Bauleitplanverfahren Vorlage: 2014/AN/0379-02 (ÄA)</b>
----------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Der erste Absatz des Beschlussvorschlages wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für alle zukünftigen B-Plan-Verfahren der Stadt die Anwendung insbesondere folgender Formen einer Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 BauGB) in einem mehrstufigen Beteiligungsverfahren zu prüfen und entsprechende Vorschläge der Bürgerschaft vorzulegen:

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 8.3</b>	<b>Frank Niehusen (für den Ortsbeirat Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke) Aufhebung von Parzellenkündigungen in der Kleingartenanlage "Erlengrund" Vorlage: 2015/DA/0637</b>
----------------	--

(Erweiterung Tagesordnung in Sitzung Bürgerschaft 28.01.2015 nicht bestätigt, weiterhin Behandlung im Bau- und Planungsausschuss und im Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung erbeten)

- vertagt, da noch Gespräche mit den Betroffenen geführt werden  
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

<b>TOP 8.3.1</b>	<b>Aufhebung von Parzellenkündigungen in der Kleingartenanlage "Erlengrund" Vorlage: 2015/DA/0637-01 (SN)</b>
----------------------	---

<b>TOP 8.4</b>	<b>Dr. Wolfgang Nitzsche im Auftrag der AG Gedenken Einrichtung einer Projektstelle Vorlage: 2015/AN/0673</b>
----------------	---

- bis zur Behandlung des Haushaltes vertagt  
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

**TOP 8.5 Thomas Jäger (NPD)**  
**Prüfauftrag: Möglicher Gedenkort für die Opfer des Stalinismus und der SED-Diktatur auf dem Neuen Friedhof oder an einem Ort in zentraler Lage**  
**Vorlage: 2015/AN/0678**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister prüft in enger Zusammenarbeit mit dem Historischen Institut der Universität Rostock, dem Archiv der Hansestadt und dem Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege Möglichkeiten für die Errichtung eines Gedenkortes, der an die Opfer des Stalinismus und der SED-Diktatur im Raum Rostock erinnert, wobei die Forderung auch auf die inhaltliche Gestaltung abzielt. Der Gedenkort soll auf dem Neuen Friedhof eingerichtet werden.
2. Sollte sich bezogen auf den Neuen Friedhof keine entsprechende Möglichkeit finden lassen, prüft der Oberbürgermeister wiederum in enger Zusammenarbeit mit dem Historischen Institut der Universität Rostock und dem Archiv der Hansestadt, welche(r) zentral gelegene/gelegenen Ort(e) - neben der bereits bestehenden Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit - für einen entsprechenden Gedenkort infrage kommen, wobei die Forderung auch auf die inhaltliche Gestaltung abzielt.

Über seine Bemühungen erstattet der Oberbürgermeister Bürgerschaft und Öffentlichkeit bis zum 31. August 2015 in geeigneter Weise Bericht.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>

**TOP 8.5.1**      **Prüfauftrag: Möglicher Gedenkort für die Opfer des Stalinismus und der SED-Diktatur auf dem Neuen Friedhof oder an einem Ort in zentraler Lage**  
**Vorlage: 2015/AN/0678-01 (SN)**

**TOP 8.6 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)**  
**Durchführung eines Mediationsverfahrens zwischen Ortsbeirat Biestow und dem Stadtplanungsamt zum Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 09.SO.156.1 "Erweiterung Landhotel Rittmeister"**  
**Vorlage: 2015/DA/0703**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die Durchführung eines Mediationsverfahrens zwischen dem Ortsbeirat Biestow und dem Stadtplanungsamt zum Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 09.SO.156.1 „Erweiterung Landhotel Rittmeister“, Beschlussvorlage Nr. 2015/BV/0616.

**Es erfolgt die Abstimmung zum Dringlichkeitsantrag einschließlich des bestätigten Änderungsantrages Nr. 2015/DA/0703-02 (ÄÄ) (s. TOP 8.6.2).**

**Beschluss Nr. 2015/DA/0703:**

Die Bürgerschaft beschließt die Durchführung eines Mediationsverfahrens zwischen dem Ortsbeirat Biestow und dem Stadtplanungsamt zum Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 09.SO.156.1 „Erweiterung Landhotel Rittmeister“, Beschlussvorlage Nr. 2015/BV/0616.

Die Mediation hat durch einen neutralen Mediator zu erfolgen (weder Mitglied im Ortsbeirat noch der Stadtverwaltung).

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>

<b>TOP 8.6.1</b>	<b>Durchführung eines Mediationsverfahrens zwischen Ortsbeirat Biestow und dem Stadtplanungsamt zum Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 09.SO.156.1 "Erweiterung Landhotel Rittmeister" Vorlage: 2015/DA/0703-01 (SN)</b>
----------------------	--

<b>TOP 8.6.2</b>	<b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Durchführung eines Mediationsverfahrens zwischen Ortsbeirat Biestow und dem Stadtplanungsamt zum Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 09.SO.156.1 "Erweiterung Landhotel Rittmeister" Vorlage: 2015/DA/0703-02 (ÄÄ)</b>
----------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Die Mediation hat durch einen neutralen Mediator zu erfolgen (weder Mitglied im Ortsbeirat noch der Stadtverwaltung)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 8.7 Vorsitzende aller Fraktionen**  
**Vierzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung**  
**(Anlage 4 - Aufwandsentschädigung)**  
**Vorlage: 2015/DA/0709**

**Beschlussvorschlag:**

Die Hauptsatzung der Hansestadt Rostock wird folgendermaßen geändert:

In der Anlage 4 - Aufwandsentschädigungen wird

1. im Absatz (2) folgender Satz gestrichen:

„Der Bezug von funktionsbezogener schließt einen Anspruch auf sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung aus.“

2. In der Tabelle wird die Spalte Ortsbeiräte folgendermaßen ergänzt:

Ortsbeiräten	Mitglieder ( <b>außer</b> <b>Ortsbeiratsvorsitzende</b> und gemäß § 1 Abs. 3 Orts- beiratssatzung zur Sitzung beigezogene Einwohnerinnen/ Einwohner	20 EUR
--------------	--	--------

Die Satzungsänderung tritt rückwirkend ab 1. Januar 2015 in Kraft

**Beschluss Nr. 2015/DA/0709:**

Die Hauptsatzung der Hansestadt Rostock wird folgendermaßen geändert:

In der Anlage 4 - Aufwandsentschädigungen wird:

1. in Ziffer 1 Absatz (1) folgender Satz gestrichen:

„Es werden funktions- und sitzungsbezogene Entschädigungen wie folgt gezahlt:“

und wie folgt ersetzt:

"Neben funktionsbezogenen Entschädigungen werden zusätzlich sitzungsbezogene Entschädigungen wie folgt gezahlt:"

2. in Ziffer 1 Absatz (2) folgender Satz gestrichen:

„Der Bezug von funktionsbezogener schließt einen Anspruch auf sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung aus.“

3. Ziffer 1 Absatz (2) wie folgt ergänzt:

„Die Mitglieder des Präsidiums sowie Fraktions- und Ortsbeiratsvorsitzende erhalten neben der funktionsbezogenen auch sitzungsbezogene Aufwandsentschädigungen. Ortsbeiratsvorsitzenden werden die sitzungsbezogenen Aufwandsentschädigungen auch dann gewährt, wenn sie als sachkundige Einwohner an der Sitzung der Bürgerschaft oder eines Ausschusses teilnehmen.“

Die Satzungsänderung tritt rückwirkend ab 1. Januar 2015 in Kraft

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X	(mit mehr als 27 Stimmen)
Abgelehnt		

**TOP**  
**8.7.1**      **Vierzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung**  
                 **(Anlage 4 - Aufwandsentschädigung)**  
                 **Vorlage: 2015/DA/0709-02 (SN)**

**TOP**  
**8.7.2**      **Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)**  
                 **Vierzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung**  
                 **(Anlage 4 - Aufwandsentschädigung)**  
                 **Vorlage: 2015/DA/0709-01 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

In der Anlage 4 – Aufwandsentschädigung wird im Absatz (1) wird folgender Satz gestrichen:

„Es werden funktions- und sitzungsbezogene Entschädigungen wie folgt gezahlt:“

und wie folgt ersetzt:

"Neben funktionsbezogenen Entschädigungen werden zusätzlich sitzungsbezogene Entschädigungen wie folgt gezahlt:"

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP**  
**8.7.3**      **Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)**  
                 **Vierzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung**  
                 **(Anlage 4 - Aufwandsentschädigung)**  
                 **Vorlage: 2015/DA/0709-03 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

Ziffer 1 Absatz (2) der Anlage 4 wird wie folgt ergänzt:

„Die Mitglieder des Präsidiums sowie Fraktions- und Ortsbeiratsvorsitzende erhalten neben der funktionsbezogenen auch sitzungsbezogene Aufwandsentschädigungen.  
Ortsbeiratsvorsitzenden werden die sitzungsbezogenen Aufwandsentschädigungen auch dann gewährt, wenn sie als sachkundige Einwohner an der Sitzung der Bürgerschaft oder eines Ausschusses teilnehmen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	



***Es erfolgt eine gemeinsame Beratung zu den TOP 9.1 und 9.2 mit getrennter Beschlussfassung.***

<b>TOP 9.1    Bürgerbeteiligung zur Neustrukturierung der Volkstheater Rostock GmbH Vorlage: 2014/BV/0481</b>
---

(zuletzt in Sitzung Bürgerschaft am 28.01.2015 vertagt)

Der Präsident informiert, dass durch den Einreicher um folgende redaktionelle Änderungen zum Beschlussvorschlag gebeten wurde:

- im Punkt 3: neuer Termin zur Auswertung der Bürgerhinweise:  
Ende März 2015 (statt Ende Januar 2015),
- im Punkt 4: neuer Termin für erstmaligen Bericht:  
06.05.2015 (statt 28.01.2015).

Weiterhin liegen folgende Änderungsanträge vor:

- Nr. 2014/BV/0481-01 (ÄA) der Vorsitzenden der Fraktionen DIE LINKE. und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
- Nr. 2014/BV/0481-03 (ÄA) der Vorsitzenden der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, UFR/FDP

*Hierzu liegt die Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2014/BV/0481-05 (SN) vor.*

- Nr. 2014/BV/0481-04 (ÄA) von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)

*Hierzu liegt die Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2014/BV/0481-06 (SN) vor.*

- Kulturausschuss empfiehlt Ablehnung zur Beschlussvorlage, aber Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0481-01 (ÄA)

**Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderungen):**

Die Bürgerschaft beschließt:

1. Die Bürgerschaft stimmt dem Ergebnis des als Anlage beigefügten Konzepts „Neustrukturierung der Volkstheater Rostock GmbH“ (Konzeptpunkt 5) zu.
2. Die Bürgerschaft beauftragt die Verwaltung das Konzept weiter zu entwickeln. Dazu stimmen Verwaltung und Bürgerschaft die weiteren Schritte mit der Volkstheater Rostock GmbH und dem Förderverein ab.
3. Das Konzept ist allen Rostockerinnen und Rostockern in einem Internetforum zugänglich zu machen. Zudem ist von der Verwaltung ein Bürgerforum zu organisieren. Die Auswertung der Bürgerhinweise erfolgt Ende März 2015.
4. Über die Umsetzung der Festlegungen ist monatlich, erstmals am 06.05.2015, zu berichten.

- Kulturausschuss empfiehlt Zustimmung zum Antrag

Es liegt der Änderungsantrag Nr. 2015/AN/0630-03 (ÄA) von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) vor.

Weiterhin liegt die Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2015/AN/0630-01 (SN) vor.

### **Beschlussvorschlag:**

Entsprechend der Zielvereinbarung vom 24.09.2014 zwischen der Hansestadt Rostock und dem Land Mecklenburg-Vorpommern zum Volkstheater Rostock, die strukturelle Entscheidungen zum Zwecke des Auskommens mit öffentlichen Zuweisungen in Höhe von jährlich 16,6 Millionen Euro bis 2020 einforderte, fasst die Bürgerschaft folgende Beschlüsse:

#### **1. Spartenstruktur**

- 1.1 Das Volkstheater Rostock ist und bleibt ein in vier Sparten produzierendes Theater.
- 1.2 Zusätzliche Sparten wie das Bürger- und Puppentheater werden nur umgesetzt, wenn der jährliche Wirtschaftsplan dies hergibt. Der Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH trifft hierzu die Entscheidung. Entsprechend Zielvereinbarung ist bezüglich des Puppentheaters vor allem an Kooperationen zu denken.
- 1.3 Anstelle einer Spartenschließung kann bei Bedarf eine strukturelle Änderung der Produktionsform erfolgen, von der festen Ensemblestruktur hin zum flexiblen Produzieren mit Gästen, die produktionsbezogen beschäftigt würden. Die Sparte verbliebe mit erforderlichen Ressourcen am Hause.

#### **2. Personalstruktur**

- 2.1 Betriebsbedingte Kündigungen werden ausgeschlossen.
- 2.2 Im Falle des Ausscheidens von Mitarbeitern ist das Erfordernis einer Stellen-Nachbesetzung vertieft zu prüfen. Zwingend erforderliche Neubesetzungen sind möglichst kostengünstiger vorzunehmen.
- 2.3 Im Falle einer Änderung der Produktionsform einer Sparte wird eine maximale Zahl von Neuproduktionen durch die VTR GmbH zugesichert.

#### **3. Tarifstruktur**

- 3.1 Der Austritt aus dem Deutschen Bühnenverein bleibt bis 2020 (Laufzeit der aktuellen Zielvereinbarung) bestehen.
- 3.2 Eine Entscheidung über die eventuelle Rückkehr zum Flächentarif ist im Jahr 2019 durch die Bürgerschaft zu treffen.
- 3.3 Die Geschäftsführung der VTR GmbH wird beauftragt, alle tarifrechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, unter der Voraussetzung, dass sowohl Lohndumping als auch eine überproportionale Belastung unterer Gehalts-/ Lohngruppen ausgeschlossen ist.

#### 4. Gästestruktur

Sollten alle o. g. strukturellen Maßnahmen nicht den erhofften und erforderlichen Konsolidierungseffekt zur Deckelung des öffentlichen Zuschusses in Höhe von 16,6 Mio. Euro erbringen, sind die flexiblen Budgets entsprechend anzupassen.

#### 5. Neubau

5.1 Bis zum Mai 2015 trifft die Bürgerschaft eine Entscheidung über den Standort des Theaterneubaus.

5.2 Entsprechend Zielvereinbarung unterbreitet die Stadtverwaltung der Bürgerschaft eine Beschlussvorlage zur Zeitplanung für Gebäudeplanung und Kostenermittlung.  
Die Vorlage ist so rechtzeitig einzubringen, dass die Bürgerschaft in ihrer Sitzung am 08.07.15 eine Entscheidung treffen kann.

5.3 Über evtl. Mietkosten, die der VTR GmbH zugewiesen werden, trifft die Bürgerschaft im Jahr 2018 eine Entscheidung.

<b>TOP 9.2.1</b>	<b>Strukturentscheidung zum Volkstheater Rostock bzw. zur Volkstheater Rostock GmbH Vorlage: 2015/AN/0630-01 (SN)</b>
----------------------	---

<b>TOP 9.2.2</b>	<b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Strukturentscheidung zum Volkstheater Rostock bzw. zur Volkstheater Rostock GmbH Vorlage: 2015/AN/0630-03 (ÄÄ)</b>
----------------------	--

#### **Beschlussvorschlag:**

In Punkt 1.2 wird der Satz:

„Der Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH trifft hierzu die Entscheidung.“

geändert in:

„Der Aufsichtsrat gibt hierzu eine Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung.“

**Es erfolgt die gemeinsame Beratung**

**Frau Dr. Bachmann beantragt die Erteilung des Rederechts an Herrn Rosinski (Kaufmännischer Geschäftsführer der Volkstheater Rostock GmbH).**

Abstimmungsergebnis zum Rederecht für Herrn Rosinski (Kaufmännischer Geschäftsführer der Volkstheater Rostock GmbH): **Angenommen**

**Frau Kröger beantragt die Erteilung des Rederechts an Herrn Latchinian (Intendant der Volkstheater Rostock GmbH).**

Abstimmungsergebnis zum Rederecht für Herrn Latchinian (Intendant der Volkstheater Rostock GmbH): **Angenommen**

**Weiterhin lässt der Präsident über die Erteilung des Rederechts an Frau Nolde (GDBA Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger - künstlerische Gewerkschaft) abstimmen.**

Abstimmungsergebnis zum Rederecht für Frau Nolde (GDBA – künstlerische Gewerkschaft): **Angenommen**

Nach Ausführungen zur Angelegenheit durch den Oberbürgermeister folgen Wortbeiträge von Herrn Rosinski, Frau Nolde und Herrn Latchinian.

**Frau Dr. Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) beantragt namentliche Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0481-03 (ÄÄ) – (TOP 9.1.2).**

Es erfolgen weitere Wortmeldungen.

Aufgrund eines Zwischenrufes von Herrn Malachowski während eines Redebeitrages von Herrn Majerus ruft der Präsident Herrn Malachowski zur Ordnung.

**Nach umfangreicher Diskussion stellt Herr Dr. Dr. Philipp den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerinnenliste.**

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Es erfolgen weitere Wortbeiträge.

**Es erfolgt die getrennte Beschlussfassung in nachfolgender Reihenfolge**

<b>TOP 9.1.1</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE. und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Bürgerbeteiligung zur Neustrukturierung der Volkstheater Rostock GmbH Vorlage: 2014/BV/0481-01 (ÄA)</b>
----------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

1. Punkt 1 des Beschlussvorschlages wird gestrichen  
(die laufende Nummerierung der Punkte wird dementsprechend angepasst).
2. In Punkt 2, 1. Satz wird nach „Verwaltung“ folgendes eingefügt:  
„... das als Anlage beigefügte ...“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>

<b>TOP 9.1.4</b>	<b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Bürgerbeteiligung zur Neustrukturierung der Volkstheater Rostock GmbH Vorlage: 2014/BV/0481-04 (ÄA)</b>
----------------------	---

<b>TOP 9.1.5</b>	<b>Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0481-04 (ÄA) Vorlage: 2014/BV/0481-06 (SN)</b>
----------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Die Anlage „Konzept zur Neustrukturierung der Volkstheater Rostock GmbH“ wird ersetzt durch die Anlage „Strukturelle Entscheidungen der Rostocker Bürgerschaft zur VTR GmbH“

**Anlage:**

Strukturelle Entscheidungen ...

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>

<b>TOP 9.1.2</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, UFR/FDP Bürgerbeteiligung zur Neustrukturierung der Volkstheater Rostock GmbH Vorlage: 2014/BV/0481-03 (ÄA)</b>
----------------------	--

<b>TOP 9.1.3</b>	<b>Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0481-03 (ÄA) Vorlage: 2014/BV/0481-05 (SN)</b>
----------------------	---

### **Beschlussvorschlag:**

Punkt 1 des Beschlusstextes wird wie folgt ersetzt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Zielvereinbarung zur Volkstheater Rostock GmbH mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern das Folgende zu verhandeln:

- Grundlage für den Zahlungsbetrag des Gesamtzuschusses an die Volkstheater Rostock GmbH bis zum Jahr 2020 ist die von der Beratungsfirma Actori prognostizierte wirtschaftliche Entwicklung aus Szenario 3 des ergänzenden Ergebnisberichts vom 25.11.2014. Einschließlich der Mehraufwendungen für eine sozialverträgliche Neustrukturierung und der vollständigen Baurefinanzierung von Stadt und Land wird damit der Zuschuss im Jahr 2020 bei ca. 18 Mio. EUR liegen. Das Land und die Hansestadt Rostock werden das Rostocker Volkstheater auf dieser Grundlage je zur Hälfte finanzieren.

Mehreinnahmen verbleiben zur optimalen Umsetzung der neuen Strukturen im Unternehmen.

- Umgesetzt werden soll ein Kooperationsmodell des Rostocker Theater mit anderen Theatern. In Rostock entsteht ein funktionelles Vierspartenhaus in 2+2-Struktur, dabei werden Schauspiel und Konzertwesen eigenständig und Musiktheater und Tanztheater in Kooperation realisiert. Die Kooperation soll über einen Leistungsaustausch erfolgen. Dazu werden die Produktionen zwischen den Intendanten abgestimmt. Die Wünsche der Theater werden im Spielplan berücksichtigt. Für den Fall, dass die Kooperation mit dem Staatstheater Schwerin eingegangen wird, sorgt das Land für einen fairen Interessenausgleich und für Kooperationsverhandlungen.
- Mit der Umsetzung der Neustrukturierung werden betriebsbedingte Kündigungen vom Grundsatz her ausgeschlossen. Zu deren Vermeidung sind alternative Beschäftigungsmöglichkeiten und tarifliche Regelungen anzubieten. Das Land erklärt sich bereit, die Hansestadt Rostock bei der Suche nach alternativen Beschäftigungsmöglichkeiten zu unterstützen.
- Die Löhne und Gehälter sollen sich entsprechend der Zielvereinbarung zukünftig grundsätzlich an den Tarifsteigerungen des Flächentarifes orientieren. Dazu ist ein Tarifvertrag abzuschließen, welcher die Tarifsteigerungen des Flächentarifvertrages bis zu einer max. Höhe von 2,5 % übernimmt. Eine gleitende Anpassung des derzeitigen Tarifniveaus wird spätestens zur Spielzeit 2019/2020 angestrebt. Ausgenommen sind die Musiker und Musikerinnen der Norddeutschen Philharmonie und der Chor.
- Der Theaterneubau soll so schnell wie möglich realisiert werden. Es wird davon ausgegangen, dass die Gesamtaufwendungen des Theaterneubaus zwischen 40 und 50 Mio. EUR liegen werden. Das Land wird sich zur Hälfte an den maximalen Baukosten von 50 Mio. Euro beteiligen.

Nach Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und dem Land ist sie der Bürgerschaft zur Kenntnis zu geben. Ebenso sind Verhandlungen mit anderen Theaterträgern über die Realisierung des Kooperationsmodells aufzunehmen und entsprechende Vereinbarungen zu treffen.

Punkt 2 des Beschlusstextes erhält folgende Fassung:

Der Oberbürgermeister wird in Abstimmung mit der Bürgerschaft nach der Unterzeichnung der Vereinbarung die Geschäftsführung der Volkstheater Rostock GmbH beauftragen, die konzeptionelle Umsetzung der Vorgaben zur Strukturentwicklung vorzubereiten.  
Der Entwurf des Umsetzungskonzepts ist der Bürgerschaft am 09.09.2015 zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Punkt 3 des Beschlusstextes wird geändert in:

2. Das Umsetzungskonzept ist allen Rostockerinnen und Rostockern in einem Internetforum zugänglich zu machen. Die Auswertung der Bürgerhinweise erfolgt zwei Monate nach Veröffentlichung des Konzeptes.

Punkt 4 des Beschlusstextes wird ersetzt durch:

3. Über den Stand der Umsetzung der unter Punkt 2 getroffenen Festlegungen wird monatlich berichtet.

**Abstimmungsergebnis (nach namentlicher Abstimmung - Abstimmungsliste s. Anlage):**  
**- Abstimmungsliste ist als Anlage beim Niederschriftsauszug [NA] zum TOP 9.1.2 zu finden -**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	
Dafür	<b>26</b>
Dagegen	<b>21</b>
Enthaltung	<b>2</b>

**Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0481-03 (ÄA) entfällt die Abstimmung zur Beschlussvorlage Nr. 2014/BV/0481 – (TOP 9.1) sowie zum Antrag Nr. 2015/AN/0630 – (TOP 9.2) und zum Änderungsantrag Nr. 2015/AN/0630-03 (ÄA) – (TOP 9.2.2).**

#### **Beschluss Nr. 2014/BV/0481:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Zielvereinbarung zur Volkstheater Rostock GmbH mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern das Folgende zu verhandeln:
  - Grundlage für den Zahlungsbetrag des Gesamtzuschusses an die Volkstheater Rostock GmbH bis zum Jahr 2020 ist die von der Beratungsfirma Actori prognostizierte wirtschaftliche Entwicklung aus Szenario 3 des ergänzenden Ergebnisberichts vom 25.11.2014. Einschließlich der Mehraufwendungen für eine sozialverträgliche Neustrukturierung und der vollständigen Baurefinanzierung von Stadt und Land wird damit der Zuschuss im Jahr 2020 bei ca.18 Mio. EUR liegen.  
Das Land und die Hansestadt Rostock werden das Rostocker Volkstheater auf dieser Grundlage je zur Hälfte finanzieren.

Mehreinnahmen verbleiben zur optimalen Umsetzung der neuen Strukturen im Unternehmen.

- Umgesetzt werden soll ein Kooperationsmodell des Rostocker Theater mit anderen Theatern. In Rostock entsteht ein funktionelles Vierspartenhaus in 2+2-Struktur, dabei werden Schauspiel und Konzertwesen eigenständig und Musiktheater und Tanztheater in Kooperation realisiert. Die Kooperation soll über einen Leistungsaustausch erfolgen. Dazu werden die Produktionen zwischen den Intendanten abgestimmt. Die Wünsche der Theater werden im Spielplan berücksichtigt. Für den Fall, dass die Kooperation mit dem Staatstheater Schwerin eingegangen wird, sorgt das Land für einen fairen Interessenausgleich und für Kooperationsverhandlungen.
- Mit der Umsetzung der Neustrukturierung werden betriebsbedingte Kündigungen vom Grundsatz her ausgeschlossen. Zu deren Vermeidung sind alternative Beschäftigungsmöglichkeiten und tarifliche Regelungen anzubieten. Das Land erklärt sich bereit, die Hansestadt Rostock bei der Suche nach alternativen Beschäftigungsmöglichkeiten zu unterstützen.
- Die Löhne und Gehälter sollen sich entsprechend der Zielvereinbarung zukünftig grundsätzlich an den Tarifsteigerungen des Flächentarifes orientieren. Dazu ist ein Tarifvertrag abzuschließen, welcher die Tarifsteigerungen des Flächentarifvertrages bis zu einer max. Höhe von 2,5 % übernimmt. Eine gleitende Anpassung des derzeitigen Tarifniveaus wird spätestens zur Spielzeit 2019/2020 angestrebt. Ausgenommen sind die Musiker und Musikerinnen der Norddeutschen Philharmonie und der Chor.
- Der Theaterneubau soll so schnell wie möglich realisiert werden. Es wird davon ausgegangen, dass die Gesamtaufwendungen des Theaterneubaus zwischen 40 und 50 Mio. EUR liegen werden. Das Land wird sich zur Hälfte an den maximalen Baukosten von 50 Mio. Euro beteiligen.

Nach Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und dem Land ist sie der Bürgerschaft zur Kenntnis zu geben. Ebenso sind Verhandlungen mit anderen Theaterträgern über die Realisierung des Kooperationsmodells aufzunehmen und entsprechende Vereinbarungen zu treffen.

Der Oberbürgermeister wird in Abstimmung mit der Bürgerschaft nach der Unterzeichnung der Vereinbarung die Geschäftsführung der Volkstheater Rostock GmbH beauftragen, die konzeptionelle Umsetzung der Vorgaben zur Strukturentwicklung vorzubereiten. Der Entwurf des Umsetzungskonzepts ist der Bürgerschaft am 09.09.2015 zur Kenntnisnahme vorzulegen.

2. Das Umsetzungskonzept ist allen Rostockerinnen und Rostockern in einem Internetforum zugänglich zu machen. Die Auswertung der Bürgerhinweise erfolgt zwei Monate nach Veröffentlichung des Konzeptes.
3. Über den Stand der Umsetzung der unter Punkt 2 getroffenen Festlegungen wird monatlich berichtet.



**TOP 9.3 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)  
Entscheidung zum Standort für einen Theaterneubau  
in der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2015/AN/0632**

- vertagt, bis die entsprechende Beschlussvorlage der Verwaltung vorliegt  
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

**TOP 9.3.1 Entscheidung zum Standort für einen Theaterneubau  
in der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2015/AN/0632-01 (SN)**

**TOP 10 Zur IGA Rostock 2003 GmbH**

***Es erfolgt eine gemeinsame Beratung zu den TOP 10.1 und 10.2 mit getrennter  
Beschlussfassung.***

**TOP 10.1 Uwe Michaelis (Ortsbeirat Groß Klein) und Dietmar Dröse (Ortsbeirat Schmarl)  
Entscheidung über die Auflösung der IGA Rostock 2003 GmbH  
Vorlage: 2015/DA/0704**

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung  
zum Dringlichkeitsantrag

Es liegt die Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2015/DA/0704-01 (SN) zur Angelegenheit vor.

Weiterhin liegt der Änderungsantrag Nr. 2015/DA/0704-02 (ÄÄ) von Dr. Sybille Bachmann (für  
die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) vor.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Entscheidung über die Auflösung der IGA 2003 GmbH ist erst zu fällen, nachdem das  
Ergebnis der mit Beschluss der Bürgerschaft vom 05.03.2014 (Nr. 2013/AN/5095)  
vorgesehenen erweiterten Arbeitsgruppe vorliegt.
2. Die Mitarbeitervertretung der IGA 2003 GmbH ist an der erweiterten Arbeitsgruppe zu  
beteiligen.

**TOP 10.1.1 Entscheidung über die Auflösung der IGA 2003 GmbH  
Vorlage: 2015/DA/0704-01 (SN)**

**TOP 10.2 Analyse zur Fortführung der IGA Rostock 2003 GmbH**  
**Vorlage: 2014/BV/0359**

**mit Nachträgen Nr. 2014/BV/0359-01 (NB), Nr. 2014/BV/0359-03 (NB) und  
Nr. 2014/BV/0359-05 (NB)**

Der Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0359-04 (ÄA) von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) wurde zurückgezogen.

Es liegen folgende Änderungsanträge vor:

- Nr. 2014/BV/0359-02 (ÄA) und Nr. 2014/BV/0359-07 (ÄA) von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
- Nr. 2014/BV/0359-08 (ÄA) von Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- Nr. 2014/BV/0359-09 (ÄA) von Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)

Empfehlungen der Ausschüsse:

- Zustimmung zur Beschlussvorlage einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0359-02 (ÄA):
  - Hauptausschuss
  - Finanzausschuss
- Ablehnung zur Beschlussvorlage, aber Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0359-02 (ÄA):
  - Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
- Ablehnung zur Beschlussvorlage einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0359-02 (ÄA):
  - Kulturausschuss
- Ablehnung zur Beschlussvorlage, aber mit Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0359-09 (ÄA) und Zustimmung zu den Änderungsanträgen Nr. 2014/BV/0359-02 (ÄA) und Nr. 2014/BV/0359-07 (ÄA):
  - Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Empfehlungen der Ortsbeiräte:

- OBR Groß Klein empfiehlt Ablehnung zur Beschlussvorlage, aber Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0359-02 (ÄA)

## **Beschlussvorschlag (einschließlich Nachträgen):**

Die Bürgerschaft beschließt:

1. Die Bürgerschaft stimmt dem Szenario 2 zu.
2. Die Gesellschaft „IGA Rostock 2003 GmbH“ wird aufgelöst.
3. Die Teilaufgaben der IGA Rostock 2003 GmbH werden auf bestehende städtische Strukturen in Verbindung mit einem Personalübergang übertragen.
4. Den künftigen Aufgabenträgern wird dauerhaft mindestens der im städtischen Haushalt geordnete Zuschuss an die IGA Rostock 2003 GmbH in Höhe von 2,1 Mio. Euro zugewiesen. Des Weiteren erhalten die künftigen Aufgabenträger die jeweiligen Einnahmen und Personalstellen. Die Zahl der Stellen wird auch bei Anpassung an das Tarifsysteem des Öffentlichen Dienstes nicht reduziert.
5. Der heutige Pflegestandard wird beibehalten und ein vielfältiges Angebot in hoher Qualität abgesichert.
6. Für die weitergehende Betrachtung inhaltlich und wirtschaftlich geeigneter Entwicklungsstrategien wird eine erweiterte Arbeitsgruppe aus Mitarbeitern der Verwaltung, der IGA GmbH und politischen Entscheidungsträgern unter Leitung des Senators für Finanzen, Verwaltung und Ordnung gebildet.
7. Zur Umsetzung der Überleitung der Personal- und Aufgabenzuordnung auf die städtischen Ämter wird ein Projektkoordinator eingesetzt. Dieser übernimmt die Funktion des Geschäftsführers und Liquidators und unterstützt den Leiter der Arbeitsgruppe. Um die Beachtung der steuer- und haushaltsrechtlichen Belange zu gewährleisten, wird ein sach- und fachkundiger verwaltungsexterner Dienstleister mit der Aufgabe des Projektkoordinators beauftragt.
8. Nach erfolgter Personal- und Aufgabenübertragung auf die städtischen Ämter wird ein zentraler Ansprechpartner für die Belange des Parks eingesetzt. Hierfür wird eine Projektleiterstelle innerhalb der Verwaltung oder vergleichbarer städtischer Strukturen gesichert. Aufgabe ist die Begleitung von Projektideen unter Einbeziehung der jeweiligen städtischen Kompetenzträger. Die organisatorische Zuordnung der Projektleiterstelle wird durch die erweiterte Arbeitsgruppe vorgeschlagen.

### **Anlagen:**

- Szenario 2,
- Analyse zur Fortführung der IGA Rostock 2003 GmbH,
- Ergebnisbericht der Arbeitsgruppe, ) s. TOP 10.2.2
- Gewinn- u. Verlustrechnung (GuV) der IGA Rostock 2003 GmbH ) (Vorlage Nr.2014/BV/0359-03 (NB)

<b>TOP 10.2.1</b>	<b>Analyse zur Fortführung der IGA Rostock 2003 GmbH Vorlage: 2014/BV/0359-01 (NB)</b>
-----------------------	--

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert/ergänzt:

Die Bürgerschaft beschließt die geänderte Formulierung im Beschlusspunkt **vier** wie folgt:

4. Den künftigen Aufgabenträgern wird dauerhaft mindestens der im städtischen Haushalt geordnete Zuschuss an die IGA Rostock 2003 GmbH in Höhe von 2,1 Mio. Euro zugewiesen. Des Weiteren erhalten die künftigen Aufgabenträger die jeweiligen Einnahmen und Personalstellen. Die Zahl der Stellen wird auch bei Anpassung an das Tarifsystem des Öffentlichen Dienstes nicht reduziert.

und den ergänzten neuen Beschlusspunkt **fünf** wie folgt:

5. Der heutige Pflegestandard wird beibehalten und ein vielfältiges Angebot in hoher Qualität abgesichert.

<b>TOP 10.2.2</b>	<b>Analyse zur Fortführung der IGA Rostock 2003 GmbH Vorlage: 2014/BV/0359-03 (NB)</b>
-----------------------	--

Beiliegend in Ergänzung des Sachverhaltes werden der Bürgerschaft die Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Kenntnis gegeben.

**Anlagen:**

1. Ergebnisbericht der Arbeitsgruppe
2. Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) der IGA Rostock 2003 GmbH

<b>TOP 10.2.3</b>	<b>Analyse zur Fortführung der IGA Rostock 2003 GmbH: Ergänzung der Beschlusspunkte 6, 7 und 8 Vorlage: 2014/BV/0359-05 (NB)</b>
-----------------------	--

Der Beschlussvorschlag wird um die Beschlusspunkte 6, 7 und 8 wie folgt ergänzt:

6. Für die weitergehende Betrachtung inhaltlich und wirtschaftlich geeigneter Entwicklungsstrategien wird eine erweiterte Arbeitsgruppe aus Mitarbeitern der Verwaltung, der IGA GmbH und politischen Entscheidungsträgern unter Leitung des Senators für Finanzen, Verwaltung und Ordnung gebildet.
7. Zur Umsetzung der Überleitung der Personal- und Aufgabenzuordnung auf die städtischen Ämter wird ein Projektkoordinator eingesetzt. Dieser übernimmt die Funktion des Geschäftsführers und Liquidators und unterstützt den Leiter der Arbeitsgruppe. Um die Beachtung der steuer- und haushaltsrechtlichen Belange zu gewährleisten, wird ein sach- und fachkundiger verwaltungsexterner Dienstleister mit der Aufgabe des Projektkoordinators beauftragt.
8. Nach erfolgter Personal- und Aufgabenübertragung auf die städtischen Ämter wird ein zentraler Ansprechpartner für die Belange des Parks eingesetzt. Hierfür wird eine Projektleiterstelle innerhalb der Verwaltung oder vergleichbarer städtischer Strukturen gesichert. Aufgabe ist die Begleitung von Projektideen unter Einbeziehung der jeweiligen städtischen Kompetenzträger. Die organisatorische Zuordnung der Projektleiterstelle wird durch die erweiterte Arbeitsgruppe vorgeschlagen.

<b>TOP</b>	<b>Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)</b>
<b>10.2.4</b>	<b>Analyse zur Fortführung der IGA Rostock 2003 GmbH</b>
	<b>Vorlage: 2014/BV/0359-02 (ÄA)</b>

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Punkt 4 des Beschlussvorschlages wird wie folgt erweitert:

„Mögliche Mehraufwendungen bei den Personalkosten durch die Personalüberleitung dürfen nicht zu Lasten der Aufgabenerfüllung finanziert werden.“

<b>TOP</b>	<b>Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)</b>
<b>10.2.5</b>	<b>Analyse zur Fortführung der IGA Rostock 2003 GmbH</b>
	<b>Vorlage: 2014/BV/0359-07 (ÄA)</b>

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Unter 6. (Nr. 2014/BV/0359-05 (NB)) wird nach „politischen Entscheidungsträgern“ in Klammern eingefügt:

(Bürgerschaft und zuständige Ortsbeiräte)

Am Ende wird folgender Satz angefügt:

Der Oberbürgermeister legt der Bürgerschaft zur Märzsession 2015 einen Beschlussvorschlag zur konkreten Zusammensetzung der erweiterten Arbeitsgruppe vor.

2. Unter 8. (Nr. 2014/BV/0359-05 (NB)) wird am Ende folgender Satz angefügt:

Die Stellenbeschreibung ist im Personalausschuss zu beraten.

<b>TOP</b>	<b>Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)</b>
<b>10.2.6</b>	<b>Analyse zur Fortführung der IGA Rostock 2003 GmbH</b>
	<b>Vorlage: 2014/BV/0359-08 (ÄA)</b>

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag ist um zwei weitere Punkte zu ergänzen:

1. Der Weidendom ist in seiner jetzigen Form zu erhalten. Unterhaltung, Pflege und Schutz sind dazu mindestens im Umfang des Wirtschaftsplanes 2015 im Haushalt des übernehmenden Amtes zu sichern.
2. Umweltbildung für Kindergruppen und Schulklassen auf dem IGA-Gelände ist als fester Bestandteil der zukünftigen Parkbewirtschaftung unter Einbeziehung der vorhandene Raumkapazitäten zu erhalten bzw. ggf. zu entwickeln. Die dazu notwendigen personellen Voraussetzungen (bestehende Personalstellenanteile + Budget für Honorarkräfte) sowie die notwendigen Sachkosten sind mindestens in dem 2015 geplanten Umfang fortzuschreiben.

Die Zuordnung sollte aus funktionalen Gründen zum Amt für Stadtgrün erfolgen.

Räumlichkeiten und Flächen für die Umweltbildung sind u.a. im Hallenhaus auf dem IGA-Gelände weiterhin kostenlos bereitzustellen.

<b>TOP 10.2.7</b>	<b>Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Analyse zur Fortführung der IGA Rostock 2003 GmbH Vorlage: 2014/BV/0359-09 (ÄA)</b>
-----------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Die erweiterte Arbeitsgruppe hat die Entwicklung des IGA-Parks als Einheit von Bürgerpark und Schifffahrtsmuseum zu betrachten.

**Es erfolgt die gemeinsame Beratung**

**Der Präsident lässt über einen Antrag auf Erteilung des Rederechts an Frau Mertin, Betriebsrat der IGA Rostock 2003 GmbH, abstimmen.**

Abstimmungsergebnis zum Rederecht für Frau Mertin  
(Betriebsrat der IGA Rostock 2003 GmbH):

**Angenommen**

**Herr Senator Dr. Müller beantragt die Erteilung des Rederechts an Herrn Bruhn (Geschäftsführer der IGA Rostock 2003 GmbH).**

Abstimmungsergebnis zum Rederecht für Herrn Bruhn  
(Geschäftsführer der IGA Rostock 2003 GmbH):

**Angenommen**

Es folgen Wortbeiträge von Frau Mertin und Herrn Bruhn zur Angelegenheit.

Frau Dr. Bachmann bittet um folgende Protokollnotiz:

Es sind Aussagen zur Fortführung bestehender Verträge mit Vertragspartnern zu treffen.

***Der Bitte von Frau Kröger auf kurze Unterbrechung der Sitzung wird stattgegeben.***

**Hinsichtlich einer Nachfrage von Herrn Bothur übergibt der Oberbürgermeister das Wort an Herrn Müller (Amtsleiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft).**

Herr Müller nimmt Stellung.

***Der Bitte von Frau Kröger auf Unterbrechung der Sitzung von 21.40 Uhr bis 21.45 Uhr wird stattgegeben.***

## **Es erfolgt die getrennte Beschlussfassung**

<b>TOP</b>	<b>Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)</b>
<b>10.1.2</b>	<b>Entscheidung über die Auflösung der IGA 2003 GmbH</b>
	<b>Vorlage: 2015/DA/0704-02 (ÄA)</b>

### **Beschlussvorschlag:**

Es wird ein Punkt 3 angefügt:

3. Die Arbeitsgruppe hat zusätzlich zu den bisherigen Aufgaben alle Umwandlungsvoraussetzungen, Umwandlungskosten und Folgekosten zu klären.  
Es ist ein Vergleich der Kosten und Aufgabenerfüllung in den Rechtsformen GmbH und Ämter/Eigenbetriebe vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**Es erfolgt die Abstimmung zum Dringlichkeitsantrag Nr. 2015/DA/0704 einschließlich des oben aufgeführten bestätigten Änderungsantrages.**

### **Beschluss Nr. 2015/DA/0704:**

1. Die Entscheidung über die Auflösung der IGA 2003 GmbH ist erst zu fällen, nachdem das Ergebnis der mit Beschluss der Bürgerschaft vom 05.03.2014 (Nr. 2013/AN/5095) vorgesehenen erweiterten Arbeitsgruppe vorliegt.
2. Die Mitarbeitervertretung der IGA 2003 GmbH ist an der erweiterten Arbeitsgruppe zu beteiligen.
3. Die Arbeitsgruppe hat zusätzlich zu den bisherigen Aufgaben alle Umwandlungsvoraussetzungen, Umwandlungskosten und Folgekosten zu klären.  
Es ist ein Vergleich der Kosten und Aufgabenerfüllung in den Rechtsformen GmbH und Ämter/Eigenbetriebe vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**Durch die Zustimmung zum Dringlichkeitsantrag Nr. 2015/DA/0704 einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2015/DA/0704-02 (ÄA) entfällt die Abstimmung zur Beschlussvorlage Nr. 2014/BV/0359 einschließlich Nachträgen (TOP 10.2.1 bis 10.2.3) sowie zu den Änderungsanträgen Nr. 2014/BV/0359-02 (ÄA), Nr. 2014/BV/0359-07 (ÄA), Nr. 2014/BV/0359-08 (ÄA) und Nr. 2014/BV/0359-09 (ÄA) (TOP 10.2.4 bis 10.2.7).**

## **TOP 11    Beschlussvorlagen**

### **TOP 11.1   Annahme von Spenden an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock in Höhe von insgesamt 6.100,00 EUR Vorlage: 2014/BV/0134**

#### **Beschluss:**

Die Zustimmung zur Annahme der Spenden an das Klinikum Südstadt Rostock in Höhe von insgesamt 6.100,00 EUR gemäß den der Beschlussvorlage beigefügten Aufstellungen wird erteilt.

#### **Anlage:**

Übersicht der Einzelspenden

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

### **TOP 11.2   Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde" Vorlage: 2014/BV/0488**

- im Zusammenhang mit den neu eingereichten Änderungsanträgen zur Angelegenheit (ebenfalls liegt ein Nachtrag vor) vertagt, damit der Finanzausschuss und der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus erneut darüber beraten können  
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

#### **TOP 11.2.1    Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde" Vorlage: 2014/BV/0488-02 (NB)**

#### **TOP 11.2.2    Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde" Vorlage: 2014/BV/0488-01 (ÄA)**

#### **TOP 11.2.3    Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0488-01 (ÄA) Vorlage: 2014/BV/0488-04 (SN)**

#### **TOP 11.2.4    Simone Briese-Finke ( für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde" Vorlage: 2014/BV/0488-03 (ÄA)**



**TOP 11.3 Annahme von Spenden an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock in Höhe von insgesamt 5.615 EUR**  
**Vorlage: 2015/BV/0600**

**Beschluss:**

Die Zustimmung zur Annahme der Spenden an das Klinikum Südstadt Rostock in Höhe von insgesamt 5.615 EUR gemäß den der Beschlussvorlage beigefügten Aufstellungen wird erteilt.

**Anlage:**

Übersicht der Einzelspenden

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 11.4 Annahme von Spenden an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock in Höhe von insgesamt 17.000 EUR**  
**Vorlage: 2015/BV/0601**

**Beschluss:**

Die Zustimmung zur Annahme der Spenden an das Klinikum Südstadt Rostock in Höhe von insgesamt 17.000 EUR gemäß den der Beschlussvorlage beigefügten Aufstellungen wird erteilt.

**Anlage:**

Übersicht der Einzelspenden

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 11.5 Aktualisierte Fassung des Gesellschaftsvertrages der Nordwasser GmbH**  
**Vorlage: 2015/BV/0631**

- Hauptausschuss empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt den Gesellschaftsvertrag der Nordwasser GmbH in seiner endgültigen Fassung.

**Anlage:**

Gesellschaftsvertrag der Nordwasser GmbH

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 11.6 Terminverlängerung bezüglich der Vorlage 2013/AN/4525  
- Quartiermanagement in Rostock  
Vorlage: 2015/BV/0635**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Terminverlängerung für die Beschlusserfüllung zum Beschluss Nr. 2013/AN/4525 - Konzeption Quartiersmanagement in Rostock - bis zur Sitzung der Bürgerschaft im Mai 2015.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 11.7 Einstellung des B-Plan Verfahrens Nr. 01.SO.160 "Strandbereich  
Warnemünde" - Terminverlängerung  
Vorlage: 2015/BV/0642**

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft verlängert den Termin zur Umsetzung des Beschlusses Nr. 2014/AN/5345 - Einstellung des B-Plan Verfahrens Nr. 01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“ bis zur Sitzung der Bürgerschaft im Juli 2015.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 11.8 Festlegung von Aufnahmekapazitäten für die kommunal getragenen Schulen der Hansestadt Rostock ab dem Schuljahr 2015/16**  
**Vorlage: 2015/BV/0665**

- Schul- und Sportausschuss empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt die „Festlegung von Aufnahmekapazitäten für die kommunal getragenen Schulen der Hansestadt Rostock ab dem Schuljahr 2015/16“ an nachfolgend aufgeführten Schulen:

Schule	bisherige Aufnahme- kapazität	Aufnahme- kapazität ab dem Schuljahr 2015/16
Gehlsdorfer Grundschule Pressentinstraße 82	182	273
Grundschule „Rudolf Tarnow“ Ratzeburger Straße 9	360	467
Jenaplanschule Rostock Integrierte Gesamtschule mit Grundschule Lindenstraße 3a	420	478

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 11.9 Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Hansestadt Rostock und die daraus resultierenden schulorganisatorischen Maßnahmen in Vorbereitung des Schuljahresbeginns 2015/16**  
**Vorlage: 2015/BV/0666**

- Schul- und Sportausschuss empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt die „Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Hansestadt Rostock und die daraus resultierenden schulorganisatorischen Maßnahmen in Vorbereitung des Schuljahresbeginns 2015/16“.

**Anlage:**

Jährliche Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes ...

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 11.10</b>	<b>Fortschreibung der Sportstättenentwicklungsplanung der Hansestadt Rostock - 2. Terminverlängerung - Vorlage: 2015/BV/0689</b>
----------------------	--

- Schul- und Sportausschuss empfiehlt Zustimmung

#### **Beschluss:**

Die mit dem Beschluss Nr. 2013/BV/4798 verlängerte Terminstellung zur erneuten Vorlage einer fortgeschriebenen Sportstättenentwicklungsplanung für die Hansestadt Rostock bis zur Bürgerschaftssitzung im Dezember 2014 wird erneut verlängert bis zur Bürgerschaftssitzung im Juli 2015.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

#### **TOP 12 Bericht aus den Aufsichtsgremien**

- entfällt -

#### **TOP 13 Berichterstattung des Oberbürgermeisters**

##### **TOP 13.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt**

**Auf einen mündlichen Bericht zu verzichten, gibt es keine gegenteiligen Auffassungen.**

#### **Anlage:**

Bericht des Oberbürgermeisters ...

##### **TOP 13.2 Informationsvorlagen**

#### **TOP 13.2.1 Fortschreibung des Straßenbeleuchtungskonzeptes Vorlage: 2014/IV/0293**

- wird zur Kenntnis gegeben

<b>TOP 13.2.2</b>	<b>Standortprüfung für Nachbarschaftsgärten in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2014/IV/0562</b>
-----------------------	---

- wird zur Kenntnis gegeben

<b>TOP 13.2.3</b>	<b>Gedenkort für Verfolgte des Nationalsozialismus Vorlage: 2015/IV/0571</b>
-----------------------	--

- wird zur Kenntnis gegeben

<b>TOP 13.2.4</b>	<b>Ausweisung von Wagenplätzen in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2015/IV/0575</b>
-----------------------	--

- wird zur Kenntnis gegeben

<b>TOP 13.2.5</b>	<b>Radweg Lichtenhäger Brink Vorlage: 2015/IV/0605</b>
-----------------------	--

- wird zur Kenntnis gegeben

<b>TOP 13.2.6</b>	<b>Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung Vorlage: 2015/IV/0625</b>
-----------------------	--

- wird zur Kenntnis gegeben

<b>TOP 13.2.7</b>	<b>Krankenkassenkarte für Asylbewerber Vorlage: 2015/IV/0628</b>
-----------------------	--

- wird zur Kenntnis gegeben

<b>TOP 13.2.8</b>	<b>Besetzung der Trägerversammlung des Hanse-Jobcenters Vorlage: 2015/IV/0641</b>
-----------------------	---

- wird zur Kenntnis gegeben

<b>TOP 13.2.9</b>	<b>Mitgliedschaften der Hansestadt Rostock 2014 Vorlage: 2015/IV/0679</b>
-----------------------	---

- wird zur Kenntnis gegeben

## **TOP 14 Fragestunde**

### Anfragen von Fraktionen

**TOP 14.1 Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)  
Möwenfütterung in der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2014/AF/0505**

**TOP 14.1.1 Möwenfütterung in der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2014/AF/0505-01 (SN)**

**TOP 14.2 Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)  
Umweltkalender der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2014/AF/0535**

**TOP 14.2.1 Umweltkalender der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2014/AF/0535-01 (SN)**

### Anfrage eines Mitgliedes der Bürgerschaft

#### **- zur Informationsvorlage Nr. 2015/IV/0571 - Gedenkort für Verfolgte des Nationalsozialismus**

Frau Jahnel stellt Nachfragen zu dieser Informationsvorlage, wozu eine schriftliche Beantwortung erfolgen soll.

Im Nachgang der Sitzung wurde ein Termin zwischen dem zuständigen Senatsbereich und Frau Jahnel zur Klärung der Fragen vereinbart.

## **TOP 15 Schließen der öffentlichen Sitzung**

Der Präsident schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Sitzungsraum zu verlassen wegen Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

**(Nichtöffentlicher Teil)**

Rostock, den 9. März 2015

Siegel

---

Dr. Wolfgang Nitzsche  
Präsident der Bürgerschaft

---

Roswitha Wolter  
Schriftführerin